

+++ PRESSEMITTEILUNG DER KARLSRUHE MARKETING UND EVENT GMBH +++

Skandinavisches Duell im Weitsprung der Männer bei „Karlsruhe springt“

Mehr als 20 Karlsruher Vereine präsentieren sich bei „Sport in der City“ / Zutritt zu „Karlsruhe springt“ nur mit 3G-Regel / Live bei Baden TV sowie im Live-Stream

Auf ein skandinavisches Duell dürfen sich die Besucherinnen und Besucher am 4. September bei „Karlsruhe springt“ freuen. Mit **Ingar Kiplesund** trifft der norwegische Rekordhalter im Weitsprung (8,10 Meter) auf seinen Landsmann und Silbermedaillengewinner der U23-Europameisterschaften 2021, **Henrik Flåtnes**. Der 24-jährige Kiplesund hat zudem zwei Meistertitel im Freien (2019 und 2016) sowie zwei Titel in der Halle (2020 und 2017) zu Buche stehen. Neben Silber bei der U23-EM in Tallinn sicherte sich der erst 19-jährige Flåtnes 2020 bei den nationalen Meisterschaften mit 7,62 Meter zudem den Meistertitel – übrigens vor Kiplesund. Nun kommt es in Karlsruhe zum erneuten Duell der beiden Norweger und man darf gespannt sein wer dieses Mal die Nase vorne hat. Ein Wörtchen um den Tagessieg mitreden werden sicherlich auch der Italiener **Mohamed Chahboun** sowie der Schweizer **Christopher Ullmann**. Chahbouns persönliche Bestleistung liegt im Freien bei 7,81 Meter, die des zweifachen Schweizer Meisters (2016 und 2017) Ullmann gar bei 7,98 Meter. Weiterhin werden der Schweizer **Enrico Güntert** sowie der **Max Kottmann**, der für den VfB Stuttgart an den Start geht, in Karlsruhe dabei sein.

Neben dem Weitsprung der Männer werden bei „Karlsruhe springt“ auch die Frauen beim Stabhochsprung an den Start gehen. Neben den drei Olympia-Finalistinnen von Tokio **Marina Kylypko**, **Tina Sutej** und **Iryna Zhuk** dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auch auf die erst 19-jährigen **Sarah Vogel** (U20-Europameisterin 2021), **Amálie Švábíková** (U23-Europameisterin 2021) sowie die Deutsche **Katharina Bauer**, **Lene Retzius** (9-fache norwegische Meisterin) sowie **Pascale Stöcklin** aus der Schweiz freuen. Los geht es auf dem Marktplatz mit „Karlsruhe springt“ um 17:00 Uhr, die Siegerehrung wird gegen 20:30 Uhr stattfinden.

Sportlich zugehen wird es in der Karlsruher Innenstadt aber bereits ab dem Vormittag. Im Rahmen von „Sport in der City“ präsentieren sich ab bereits ab 11 Uhr mehr als 20 Sportvereine aus Karlsruhe. Neben dem Top-Event „Karlsruhe springt“ sowie einem Sportmarkt auf dem Karlsruher Marktplatz laden zahlreiche Vorführungen und Mitmachangebote sowie ein vielfältiges Bühnenprogramm auf dem Friedrichsplatz zum Verweilen und Ausprobieren ein. Eine Liste aller teilnehmenden Karlsruher Vereine findet man unter www.karlsruhe-erleben.de/karlsruhespringt. Selbst sportlich aktiv werden kann man zudem auf dem Schlossplatz. Dort hat man die Möglichkeit das Deutsche Sportabzeichen in den Disziplinen 30, 50, 100, 800 sowie 3.000 Meter, 7.500 Meter Walking sowie Medizinballweitwurf und Seilspringen abzulegen. Auf dem Marktplatz kann man sich zudem im Weitsprung und Standweitsprung beweisen.

Live verfolgen kann man „Karlsruhe springt“ auch von zuhause aus, denn ab 16:45 Uhr überträgt Baden TV das Springer Meeting live im TV. Zudem werden die Wettkämpfe auch im Live-Stream bei www.sportdeutschland.tv sowie über einen Live-Stream auf dem Youtube-Kanal (<https://bit.ly/Karlsruhespringt>) des INDOOR MEETINGS Karlsruhe zu sehen sein.

Ansprechpartner Presse:
Fabian Dürr
Tel.: +49 721 782045-261
Fax: +49 721 782045-999
duerr@karlsruhe-event.de
www.karlsruhe-event.de

Bitte beachten Sie: Für die Veranstaltung „Karlsruhe springt“ auf dem Marktplatz stehen Sitz- und Stehplatzmöglichkeiten zur Verfügung. Einen Ticketverkauf wird es aber nicht geben, der Eintritt ist frei. Jedoch gilt zu beachten, dass der Zutritt zu den Zuschauerrängen (sowohl Sitz- als auch Stehplatz) nur mit der Einhaltung der 3G-Regel möglich ist. Ebenso besteht hier eine Pflicht zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Zudem bitten wir alle Besucherinnen und Besucher beim Besuch des Rahmenprogramms von „Sport in der City“ die Abstandsregeln einzuhalten. Sollte eine Einhaltung des nötigen Sicherheitsabstandes nicht gewährleistet sein, bitten wir zudem einen Mund- und Nasenschutzes zu tragen.